

	Beschichtungsverfahren Innenbeschichtung von Vakuumbehältern mit CETELON D/D-Decklack	LHH-N 120.016 Seite 1 v. 3
---	---	----------------------------------

1. Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für Bühler Alzenau sowie für alle Lieferanten.

Der Lack dieser Norm wird für die Innenbeschichtung von Bühler Alzenau- Vakuumkammern und -behältern sowie deren Einbauten eingesetzt. Die Norm dient der Technischen Information über Eigenschaften, Technische Daten und Verarbeitung des Lackes.

Für die Lackierung von Oberflächen außerhalb des Vakuumraumes gilt die Werknorm LHH-N 120.010.

2. Eigenschaften

Der CETELON D/D-Decklack ist ein 2-Komponenten-Lack der Klasse 200. Er wird als resistente Lackierung für hochbeanspruchte Maschinen und Geräte eingesetzt. Der Lack besitzt gute Beständigkeitseigenschaften gegen feuchte Einflüsse und hat eine hohe Wetterbeständigkeit.

Er ist hochwiderstandsfähig gegen stärkere Konzentrationen von Säuren und Laugen, sowie Ölen und Fetten. Zudem verfügt der Lack über große Härte, Oberflächenglätte und Kratzfestigkeit. Des Weiteren ist der Lack lebensmittelecht.

3. Technische Daten

Basis	Polyurethan-Isocyanat	
Farbton	RAL 9002 grauweiß, glänzend	
Dauertemperaturbelastung	max. 130°C	
Festkörper	ca. 60 Gewichts-%	DIN EN ISO 3251
Dichte	ca. 1,1 - 1,2 g/cm ³ bei 20°C	DIN EN ISO 2811
Lieferviskosität	70 s	
Flammpunkt	über 21°C	DIN EN ISO 1523
Gefahrenklasse nach VbF	A II	DIN EN ISO 1516
Kennzeichnung nach Arbeitsstoff	entfällt	
Lagerfähigkeit	6 Monate	
Hersteller	CETELON Lackfabrik Boschstraße 1 71254 Ditzingen	

Normung	Bearbeitet: Moser	Ausgabe				
	Geprüft: Merz	10-2023	05-2024			

	Beschichtungsverfahren Innenbeschichtung von Vakuumbehältern mit CETELON D/D-Decklack	LHH-N 120.016 Seite 2 v. 3
---	---	--

4. Verarbeitung

Der Untergrund soll schmutz-, rost-, fettfrei und unbedingt trocken sein. Cetelon D/D-Lack ist empfindlich gegen Wasser jeder Form und Luftfeuchtigkeit. Dies ist auch bei der Lagerung des Lackes zu beachten.

Arbeitsgeräte und Spritzluft trocken halten.

Der Auftrag kann durch Rollen, Streichen, Spritzen oder Fluten erfolgen.

Mischungsverhältnis Lack : Härter	10 : 3 Gewichtsanteile
Spritzviskosität	17 - 22s, DIN-Becher 4mm - 20°C
Verdünnungszusatz	max. 10%
Topfzeit	4 - 6 h bei 20°C
Verarbeitungswerkzeug	Fließbecherpistole z.B. SATA GR/Z oder SATA jet
Spritzdruck	3-5 bar
Spritzdüse	1,5 mm
Spritzauftrag	1,5 bis 2 Kreuzgänge
Spritzabstand	ca. 30 cm
Trockenschichtdicke	30-40 µm
Lufttrocknung • staubtrocken • griffest • durchgetrocknet	1 h 8 h 24 h
Ofentrocknung • Abluftzeit • durchgetrocknet	20 min 40 min/80°C
Verbrauch bei 40 µm Schichtdicke	ca. 5 m ² /kg
chemische und physikalische Belastbarkeit	nach 7 Tagen

Normung	Bearbeitet: Moser	Ausgabe				
	Geprüft: Merz	10-2023	05-2024			

	Beschichtungsverfahren	LHH-N
	Innenbeschichtung von Vakuumbehältern mit CETELON D/D-Decklack	120.016 Seite 3 v. 3

5. Vakuumtechnische Daten

Ausgasung einer lackierten Oberfläche	$1-2 \times 10^{-6} \text{ mbar} \times \text{l} \times \text{s}^{-1} \times \text{cm}^{-2}$
Pumpzeit	1 h

6. Bezeichnung

	Typ - Nr.	Mat. – Nr.	Gebindegröße
Stammlack	254/009 002/00	LOAT-11364-001	25 kg
Härter	065/000 133/00	LOAT-11365-001	10 kg
Verdünnung	001/000 111/00	LOAT-90165-001	10 l

7. Angaben in Konstruktionsunterlagen

In den Zeichnungen müssen die zu lackierende Teile oder Teilflächen entsprechend den Oberflächenzeichen gekennzeichnet sein.

Angabe:


 lackiert nach
 painted according to LHH-N 120.016

Normung	Bearbeitet: Moser	Ausgabe				
	Geprüft: Merz	10-2023	05-2024			